



Sammlung Theaterzettel

Eva

Voss, Richard

1896-10-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag, den 19. Oktober 1896.

16. Vorstellung im Abonnement B.

ELIMAR.

Schauspiel in 5 Aufzügen von Richard Voß
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Graf Düren	Herr Neumann.	Dr. Emil Weller	Herr Tietsch.
Eva	Frl. Lissl.	Toinette	Frl. Wittels.
Elimar	* * *	Leonhard	Herr Hildebrandt.
Johannes Hartwig, Fabrikant	Herr Borth.	Dorothee	Frau Springer.
Seine Mutter	Frl. v. Rothenberg.	Lieschen	Kl. Bisch.
Pastor Schöller	Herr Jacobi.	Der Direktor	Herr Eichrodt.
Frau Pastor Schöller	Frau Jacobi.	Ein Arzt	Herr Bauer.
Brauer Hempel	Herr Fender.	Ein Gast	Herr Langhammer.
Dörte, seine Frau	Frau De Lant.	Ein Diener des Grafen Düren	Herr Peters.
Antmann Braun	Herr Bösch.	Ein Diener Elimar's	Herr Loberg.
Frau Braun	Frau Hesse-Berg.	Eine Wärterin	Frl. Schelly.
Rechtsanwalt Wolf	Herr Kaiser.		

* * * **Elimar:** Herr **Hans Godeck** vom Stadttheater in Elbing als Gast.

Bürgerliche Gäste des Grafen. Diener.

Ort der Handlung: Schloß Düren, eine kleine Stadt und eine Residenz. — Zeit: Gegenwart.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende gegen **10 Uhr.**

Nach dem dritten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		M. 2.— per Platz		M. 3.— per Platz	
Loge II. Rang				Loge II. Rang, 1. Reihe	2. u. 3. Reihe
Reserveloge 1. Rang, 1. Reihe	5.—				2.50
2. 3. u. 4. Reihe	4.50			Loge III. Rang, 1. Reihe	2.—
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.—			2. u. 3. Reihe	1.20
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.—			Sperre im I. Parquet	3.50
2. u. 3. Reihe	1.50			Sperre im II. Parquet	2.50
				Stehplatz im Parquet	2.50
				Parterre	1.50
				Gallerieloge	—80
				Gallerie	—40

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 53 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 15.)	Nach Schifferstadt, Spenner, Neustadt, Germersheim, Landau	10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Redarau, Rheinau, Schwezingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Dienstag, den 20. Oktober 1896. Zweite Volksvorstellung.

Die Waise aus Lowood.

Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten mit freier Benützung des Romans von Currer Bell von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Anfang 7 Uhr.